

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen
Sammlung von durchgehends sehr wohl conservirten
gülden und silbernen neuen Münzen und Thalern,
Welche nebst einigen geschnittenen alten Edelgesteinen**

...

Finke, Johann Paul

Hamburg, [1750?]

VD18 11694823

IV. Pfälzische.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18364

- b Ein vierfeldig Wapen mit dem Churhut bedeckt,
mit der Umschrift: V. Rav. Wc. An. Sul. Dux. Ma.
Fr. Co. Los. Lo. Hor.

Capitel.

- 911 Ein Thaler von 1688. Vilienth. p. 152. Num.
448.

IV. Pfälzische.

RVPERTVS I.

- 912 Ein Ducate.
a Das aus dem Pfälzischen Löwen und den Bayer-
schen Wecken quadrirte Schild, in einer beson-
dern Rundung, mit der Umschrift: Rupert. Dux
Com. Palat.
b Ein Heiliger stehend, mit der rechten zeigend,
in der linken ein Kreuz, mit der Umschrift: S. Jo-
hannes B. Nach der Schrift ein kleiner Adler.

RVPERTVS II.

- 913 Ein Ducate.
a Eine grosse Lilie, mit der Umschrift: Rupert.
Dux.
b Ein Heiliger stehend, als auf dem vorigen.
914 Ein Ducate.
a Eine grosse Lilie, wie auf dem vorigen.
b Eben so wie auf dem vorigen; nur anstatt des
Adlers ein gekrönter Löwe.

LVDOVICVS III.

- 915 Ein Goldgulden.
a Der Churfürst im Mantel und Churhut stehend,
mit gespaltendem Bart, ein bloß Schwert in der
rechten, mit der Umschrift: Ludwic. C. P. R.
Dux Ba.

b Das

- b Das aus dem Pfälzischen Löwen und den Bayerischen Becken quadrirte Wapen, in einer dreymahl gebogenen und dreymahl gespizten Einfassung, mit der Umschrift: Moneta nova aurea Bac (characensis)

LVDOVICVS IV.

916 Ein Goldgulden.

- a Das aus dem Pfälzischen Löwen und den Bayerischen Becken quadrirte Wapen, dahinter ein groß Kreuz, mit der Umschrift: Ludv. C. P. R. Dux B. Mo. B.

- b Drey Wapenschilde ins Kleeblatt aneinander gestellt, daß sie in der Mitte einen Triangel machen, nemlich der Churfürsten zu Mainz, Trier und Cölln, im Trierischen noch die Badensche Binde, im Cöllnischen der Mörfische Balke, mit der Umschrift: Anno Dni MCCCXXXVI.

917 Ein Goldgulden.

- a Das Wapen wie auf dem vorigen, mit der Umschrift: Ludv. C. P. R. Dux Bavar.
- b Drey Wapenschilde, wie auf der vorigen, mit der Umschrift: Moneta nova aurea Bac.

FRIDERICVS I.

918 Ein Goldgulden.

- a Das aus dem Pfälzischen Löwen und den Bayerischen Becken quadrirte Wapen, dahinter ein groß Kreuz, mit der Umschrift: Frid. C. P. R. Dux Bavar.
- b Die drey Wapen der Churfürsten von Mainz, Trier und Cölln, in einem Triangel gestellt, mit der Umschrift: Moneta nova aurea Ba.

PHILIPPVS.

919 Ein Goldgulden.

- a Der Pfalz- und Bayerische Schild aneinander gelehnet, unter denselben der Churschild eingeschoben,

R 5

ben,

ben, der noch leer, über den beiden Schilden der Buchstab P, mit der Umschrift: Philip. Pal. Re. Elect. Impe. 1505.

b Die Jungfrau Maria, umgeben mit der Sonne, stehend auf dem Monde, den Scepter in der linken, das Kind auf der rechten, mit der Umschrift: Ave gr. plena Dn. tecum.

920 Eine kleine Münze. $\frac{1}{2}$ Loth.

a Drey Wapenschilder, mit der Umschrift: Philippus Com. Pal Rheni P. Clev.

b Sein Brustbild, mit der Umschrift: Deo gloria in secula. 1508.

LVDOVICVS V.

921 Ein schöner und sehr rarere Thaler von 1525. Lilienth. p. 154. Num. 455.

FRIDERICVS II.

922 Ein Thaler von 1547. Lilienth. p. 154. Num. 456.

FRIDERICVS III.

923 Ein Goldgulden.

a Dessen Brustbild mit dem Churhut auf dem Haupte, das Schwert in der rechten, den Reichsapfel in der linken, mit der Umschrift: Fridericus Com. Pal. Elector.

b Das quadrirte Pfalz-Bayerische Wapen in einer Einfassung, mit umherstehenden Mainz-Cölln- und Trierischen Wapen, nebst der Umschrift: Mo. No. Aurea Heidel.

924 Ein Thaler von 1567. Lilienthal. p. 155. Num. 457

JOHANNES CASIMIR.

925 Ein vormundschaftlicher Thaler.

a Sein Brustbild in blosserem Haupt mit der Umschrift: Johan. Casi. D. G. Com. Pal. Rhen. El. P. Tutor & Admi. D. B.

b Ein

- b Ein vierfeldig Wapen der Rheinischen Churfürsten mit der Umschrift: *Moneta nova argentea Rhenensium Elector.*

JOHANNES.

- 926 Ein haupttrarer Vicariats-Thaler von 1612. Lilienthal p. 157. Num. 463.

CAROLVS LVDOVICVS.

- 927 Eine silberne ovale Medaille. $2\frac{5}{8}$ Loht.
 a Sein geharnischt Brustbild in blossem Haupt mit der Umschrift: *Car. Lud. D. G. Com. Pal. Rh. S. R. J. Arch. & El. B. D.*
 b Ein sitzender Löwe, das Pfälzische Wapenschild in den beiden Vordertatzen haltend, mit der Umschrift: *Non me, quæ cætera.* Im Abschnitte: 1671.
- 928 Ein rarer Vicariats-Thaler von 1657. Lilienthal p. 157. Num. 465.
- 929 Ein Thaler von 1662. Lilienthal p. 158. Num. 467.

PHILIPPVS WILHELMVS.

- 930 Ein Ducat.
 a Dessen Brustbild in einer Peruque, mit den Anfangsbuchstaben folgenden Titels: *Philippus Wilhelmus Comes Pal. Rheni, Bavariz, Juliaci, Cliviz & Montium Dux, Comes Veldentiz, Sponhemii, Marczæ, Ravensbergæ & Mærsizæ, Dominus in Ravenstein.*
 b Das Gesicht der Sonne mit Strahlen, darunter: *Resplendet ab austro.* 1676.

JOHANNES WILHELMVS.

- 931 Eine silberne Medaille auf dessen Reichsvicariat. $7\frac{7}{8}$ Loht.
 a Der Churfürst geharnischt zu Pferde, den Churhut auf dem Haupte, den Regimentsstab in der rechten

ten habend, mit der Umschrift: D. G. Joh. Wil. C. P. R. S. R. J. Archid. El. ejusque in Prov. Rhen. Suev. & Franc. Juris Provisor & Vicarius. Im Abschnitte: MDCCXI.

- b Die Weltkugel von dem Atlas und Hercules gehalten mit der Umschrift: hls tVto ConCreDere possVM.

V. Bayerische.

MAXIMILIANVS.

932 Ein Ducaten.

- a Ein vierfeldig Wapen mit den Bayerischen Wecken und dem Pfälzischen Löwen, mit dem Churhute bedeckt und mit der Ordenskette des güldenen Bliesses umgeben. Die Umschrift ist: Max. Co. P. R. V. Ba. D. S. R. J. Archid. & El. Neben dem Wapen stehet die Jahrzahl 1642.

- b Die Jungfrau Maria mit dem Christkinde, vor der jemand auf den Knien lieget mit der Umschrift: O Maria ora pro me.

933 Ein Ducat.

- a Der Churfürst geharnischt stehend, in der rechten hält er einen Stock, die linke legt er an den Reichsapfel, der neben ihm auf einem Altar oder Postament stehet, mit der Umschrift: Max. Co. P. R. V. Ba. D. S. R. I. Archid. & El.

- b Die Stadt München, über derselben in den Wolken die Jungfrau Maria mit dem Christkinde auf dem Arm, in der rechten einen Scepter, neben ihr auf jeder Seite ein Engel, mit der Umschrift: Nisi DomiNus CVSTOdiverit CIVITatem FRVSTra VIGILat Qui Custodit Eam. Im Abschnitte stehet die Jahrzahl 1645.

FER-